



www.sankt-thomas.at

THOMINGER



GEMEINDENACHRICHTEN - APRIL 2013

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Thomas



Die Kindergartenkinder und ihre Pädagoginnen freuen sich mit Bürgermeister DI Josef Lehner über den neuen, liebevoll gestalteten Gruppenraum.

Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 2
Neues vom Kindergarten	Seite 3
Entsorgung Senkgrubeneinhalte, Förderung alternative Energiegew.	Seite 4
Altpapiersammlung - NEU	Seite 5
Veranstaltungskalender, Trinkwasseranalyse	Seite 6
Ärzte-Bereitschaftsdienst, Zeckenimpfung	Seite 7

Aktuelles aus der Gemeinde



Liebe Thomingerinnen und Thominger!

Das Jahr 2013 ist bereits voll im Gange und es stehen wieder viele wichtige Projekte auf der Erledigungsliste.

Kindergarten St. Thomas

Im Frühjahr 2012 wurde im Zuge der Bedarfserhebung festgestellt, dass der vorhandene Platz im Kindergarten nicht ausreicht. Daraufhin hat die Gemeinde entsprechende Planungen und Kostenschätzungen gemacht und beim Land OÖ um Finanzierung einer zweiten Kindergartengruppe angesucht. Ein Zubau in Massivbauweise wurde nicht genehmigt und daher wurde eine Lösung in Containerbauweise ins Auge gefasst. Die Container wurden von der Gemeinde gekauft. Da wir davon ausgehen, dass die Containergruppe länger als 3 Jahre im Einsatz sein wird, war die Kaufvariante der Mietvariante aus Kostengründen vorzuziehen. Natürlich war dabei der Spagat zwischen Kosten, Notwendigkeit und Termin zu bewerkstelligen. Mit relativ geringem finanziellem Aufwand wurde trotzdem zum Wohl unserer Kinder ein hohes Maß an Qualität erreicht. Es sind zwar noch einige Restarbeiten ausständig, trotzdem wurde am 5. März die zweite Kindergartengruppe in Betrieb genommen und

unsere neue Kindergartenpädagogin Alina Piermayr hat ihren Dienst angetreten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt zu einem positiven Erfolg geführt werden konnte. Jeder der sich ein Bild vom Kindergarten machen möchte, ist herzlich eingeladen, am **Sonntag, den 14. April 2013 von 10.00 bis 12.00 Uhr** beim **Tag der offenen Tür** vorbei zu schauen.

Neues Kommando für die Feuerwehr St. Thomas

Bei der Vollversammlung der Feuerwehr am 2. März wurde anschließend an die Berichte über das vergangene Jahr die Wahl des neuen Kommandos durchgeführt. Der Wahlvorschlag aus der Feuerwehr lautete: Kommandant Raimund Floimayr, sein Stellvertreter Roman Achleitner, Schriftführer Mag. (FH) Michael Lehner und Kassier Bernhard Dopplmair. Die Kommandomitglieder wurden in separaten Wahlgängen in geheimer Wahl gewählt. Zwei Dinge sind für mich bei dieser Wahl als positiv zu erwähnen. Erstens haben sich mit Bernhard Dopplmair und Michael Lehner zwei

junge Feuerwehrmitglieder dieser Wahl und der Aufgabe gestellt. Danke an den Kommandanten dafür, dass er junge Leute in sein Team holt. Der zweite positive Aspekt bei der Wahl war, dass die Mitglieder des Kommandos mit überwiegender Mehrheit gewählt wurden. Damit ist ein Grundstein gelegt, der auf ein gutes Klima in der Feuerwehr hoffen lässt. Seitens der Gemeinde bedanke ich mich bei den scheidenden Amtswaltern Lindinger August, er war 20 Jahre Kassier und Kumpfmüller Heinrich, er war 10 Jahre Schriftführer. Sie haben in den letzten Jahren gute Arbeit zum Wohl der Feuerwehr und der Allgemeinheit geleistet. Dem jungen/alten Kommando wünsche ich für ihre Arbeit alles Gute, viel Erfolg. Ich hoffe, dass die Zusammenarbeit Gemeinde – Feuerwehr ähnlich gut verläuft wie in den vergangenen Jahren. Die Basis dazu wurde am Wahltag geschaffen.

Ich wünsche euch ein frohes Osterfest!

Euer Bürgermeister
Dipl. Ing. Josef Lehner



Vlnr: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmanseder, Bgm. DI Josef Lehner, Gerätewart Andreas Ferihuemmer, Schriftführer Mag. (FH) Michael Lehner, Kassier Bernhard Doppelmair, Kommandant Stv. Roman Achleitner, Kommandant Raimund Floimayr, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Kronsteiner

Zweite Kindergartengruppe eröffnet!

Am 5. März 2013 war es soweit, die Gruppe 2 öffnete ihre Pforten. Es werden derzeit in zwei Gruppen 29 Kinder betreut. Bis Mai 2013 wird die Zahl auf 30 Kinder steigen.



KIGA-Gruppe 1 mit ihren Betreuerinnen

Auch wenn es jetzt zwei Gruppen gibt, ist es uns sehr wichtig, dass es ein „Miteinander“ ist und wir eine Gemeinschaft bilden. In diesem Sinne wollen wir viele gemeinsame Aktivitäten und Angebote setzen und gruppenübergreifend arbeiten. An einem Tag in der Woche dürfen dann die Kinder auch selbst entscheiden, wo sie spielen und aktiv sein möchten- an diesem Tag werden die Gruppen geöffnet.



Alina Piermayr betreut die Gruppe 2

Auch für Sie wollen wir unsere Pforten öffnen. Dazu laden wir Sie sehr herzlich zu unserem **Tag der offenen Tür** ein. Dieser findet am **Sonntag, den 14. April 2013** statt. In der Zeit **von 10.00 bis 12.00 Uhr** können Sie bei uns vorbeischauen und sich ein Bild von unserem neuen Kindergarten machen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team des Kindergartens

Kindernotfallkurs

Dienstag, 9. April 2013 von 19:30 bis 22:30 Uhr
Dienstag, 16. April 2013 von 19:30 bis 22:30 Uhr
im Feuerwehrhaus St. Thomas, Kosten: 30,-- Euro, Anmeldung: Gemeinde



Hallo, darf ich mich vorstellen!



Ich, Alina Piermayr, geboren in München, bin mit meinen zwei Brüdern in Hartkirchen aufgewachsen und habe nach der Hauptschule meine Ausbildung zur Kindergärtnerin im Jahr 2006 abgeschlossen.

Meinen Berufsweg startete ich in einem Kindergarten in München, darauf folgte ein Jahr Kinder- und Jugendbetreuung auf Kreuzfahrtschiffen der AIDA-Flotte. Anschließend arbeitete ich zweieinhalb Jahre im Kindergarten Niederwaldkirchen (Mühlviertel).

Seit einigen Jahren bin ich im Ski-club Raika Hartkirchen aktiv tätig und seit mittlerweile 3 Jahren leite ich den Skikindergarten Brandtner in Hartkirchen.

Nach einigen Pendelmonaten zwischen meiner neuen Heimatgemeinde St. Thomas und Niederwaldkirchen bin ich nun froh, dass ich hier einen liebevollen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz annehmen durfte.

Ich freue mich auf ein schönes ERS-TES gemeinsames Jahr!

Alina

Der Kindergarten St. Thomas ist ab sofort unter folgender Telefonnummer erreichbar:

Gruppe 1: 07277/7212-71

Gruppe 2: 07277/7212-72

Förderung alternative Energiegewinnung

Die effiziente und sparsame Nutzung von Energie ist ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und schont knappe, unersetzliche Ressourcen fossiler Energieträger, wie Kohle, Erdöl und Erdgas.

Umweltfreundliche Energieformen wie Wasserkraft, Biomasse, Sonnenenergie, Windkraft oder Erdwärme werden in Oberösterreich besonders gefördert. Die bereits 1998 vom Gemeinderat beschlossene **Pauschalförderung** für alternative Energiegewinnung **in Höhe von € 73,-- wurde für weitere vier Jahre bis Ende 2016 verlängert**. Die Förderung umfasst Wärmepumpen, Solaranlagen, Photovoltaikanlagen und Holzheizkessel bzw. Hackgutfeuerungen. **Voraussetzung** für die Gewährung der Förderung durch die Gemeinde ist die Vorlage einer Förderzusage des Land OÖ.

Energiesparen ist der entscheidende Schritt zu einem zukunftsfähigen und nachhaltigen Wirtschaftssystem, steigert die Lebensqualität und schont nicht zuletzt die Brieftasche jedes Einzelnen.

Denk KLObal, schütz' den Kanal!

Das WC ist kein Mistkübel! Es entstehen oft erhebliche Mehrkosten durch missbräuchliche Abfallentsorgung über das Kanalnetz. Babywindeln, Feuchttücher, Tierkadaver, Essensreste, ... - der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet.

Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht Mehrkosten in Millionenhöhe!

Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenutzungsgebühren auswirken. Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen: Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen der Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz.

Die Initiative „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ informiert unter: www.klobal.at



Entsorgung der Senkgrubeninhalte

Jeder Senkgrubenbesitzer trägt eine große Verantwortung gegenüber Menschen, Tieren und Umwelt. Er ist zu einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung verpflichtet, das heißt er muss für die ordnungsgemäße Instandhaltung und regelmäßige Entleerung der Senkgrube sorgen.

Sofern kein Anschluss an die öffentliche Kanalisation gegeben ist, können die Senkgrubeninhalte unter Einhaltung des Oö. Bodenschutzgesetzes auf landwirtschaftliche Nutzflächen ausgebracht werden oder zu einer geeigneten Übernahmestelle (z.B. Kläranlage) transportiert werden. Gemäß § 17 Oö. Abwasserentsorgungsgesetz sind über die durchgeführten Entsorgungen schriftliche Nachweise zu führen. Der Entsorgungsnachweis hat unter anderem das Datum der Entsorgung, die Abwassermenge, den Ausbringungsort sowie die Daten des Übernehmers zu enthalten. Der Übernehmer hat die Übernahme durch Unterschrift zu bestätigen. Die Entsorgungsnachweise sind mindestens fünf Jahre lang aufzubewahren. Die Behörde ist berechtigt, jederzeit in diese Nachweise Einsicht zu nehmen.

In den nächsten Wochen werden daher alle Senkgrubenbesitzer schriftlich aufgefordert, dem Gemeindeamt die Entsorgungsnachweise für die Jahre 2008 – 2012 zur Einsichtnahme vorzulegen. Leerformulare für den „Entsorgungsnachweis“ können jederzeit beim Gemeindeamt angefordert werden.

Abfuhrtermine - Richtigstellung

Biotonne – Montag, **22. April**
Gelber Sack – **Dienstag, 21. Mai**

Altpapiersammlung - NEU

Sammlung direkt beim Haushalt

Mehr Leistung bei gleichen Kosten

Der Bezirksabfallverband Grieskirchen hat im Sinne des Umweltschutzes, der Servicequalität für die Bürger und der Kosteneffizienz die Umstellung der Altpapiersammlung „ab Liegenschaft“ beschlossen.

Die Systemumstellung in unserer Gemeinde erfolgt in den nächsten Monaten. Mit der Ausstattung der Haushalte werden die derzeit vorhandenen öffentlichen Papiercontainer abgezogen.

Altstoffsammlung leicht gemacht

Die Altpapiersammlung vor dem eigenen Haus stellt nicht nur eine große Erleichterung für weniger mobile Personen dar, auch der missbräuchlichen Verwendung der Containerstandplätze wird tatkräftig entgegen gewirkt.

Teilnahme und Entleerung

Die Teilnahme am neuen Sammelsystem ist freiwillig! All jenen Bürgern die die Papier-Haushaltssammlung in Anspruch nehmen wollen, wird **kostenlos** eine **240 Liter Papiertonne** zur Verfügung gestellt. Die Tonnen sind Eigentum des BAV Grieskirchen. Die Entleerung findet **8-wöchentlich** statt.

Voraussetzung für die kostenlose Teilnahme ist der Anschluss an die Restabfallabholung: Jeder Nutzer einer 90 l Restmülltonne erhält eine 240 l Altpapiertonne.

Die Tonne kann auch von mehreren Haushalten gemeinsam genutzt werden - selbst wenn diese auf benachbarten Grundstücken wohnen.

Betriebe können sich einen 1100 l Altpapiercontainer kostengünstig beim BAV anmieten.



Was gehört in die Papiertonne?

JA

- Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier
- Kartonagen, Schachteln (flachgelegt)
- Packpapier
- Papiertragetaschen
- Papiersäcke restentleert (z.B. Mehl- und Zuckersackerl)

NEIN

- Milch- u. Getränkepackerl
- Verschmutztes oder fettiges Papier
- Verschmutzte Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten
- Beschichtete Kartonverpackungen (aufgedruckter Entsorgungshinweis)
- Wachspapiere
- Etiketten
- Tapeten
- Fotos, Ansichtskarten
- Andere Altstoffe, Restabfall

Größere Mengen an Kartonagen bringen Sie bitte in das nächste ASZ!

Entleerung mit Seitenlader

Bei der Entleerung mit Seitenlader ist Ihre Unterstützung gefragt!

Der Seitenlader ist nur mit einem Fahrer besetzt. Die Entleerung der Papiertonnen erfolgt vom Fahrerhaus per Fernsteuerung.

Wichtig ist, dass die Tonnen in Pfeilrichtung zur Straße (Griff Richtung Grundstück) bereitgestellt werden.



Die Altpapiertonnen werden in den Monaten Mai/Juni ausgeliefert. Die erste Abholung wird voraussichtlich ab Juli erfolgen. Der Abfuhrplan wird zeitgerecht mitgeteilt.

Um den Bedarf an Altpapiertonnen zu ermitteln, bitten wir Sie, uns persönlich, telefonisch (7212) oder per E-Mail (gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at) bis 10. April 2013 bekannt zu geben, ob Sie

- eine Papiertonne für Ihren Haushalt nützen möchten, oder
- keine Papiertonne benötigen und das Altpapier künftig im ASZ entsorgen.



Veranstaltungskalender

Freitag, 12. April 2013, 20 Uhr
„Gartendeko“ selbst gestalten
 Pfarrheim, KFB St. Thomas

Sonntag, 14. April 2013, 10–12 Uhr
Kindergarten -Tag der offenen Tür
 Veranstalter: Gemeinde/KIGA

Sonntag, 21. April 2013
 (Ersatztermin: 28. April 2013)
Wandertag
 Veranstalter: Elternverein

Dienstag, 30. April 2013, 19 Uhr
Maibaum aufstellen
 Veranstalter: FF St. Thomas

Sonntag, 5. Mai 2013
Erstkommunion
 Veranstalter: Pfarre

Sonntag, 19. Mai 2013
Maifest – Frühschoppen
 Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

Samstag, 8. Juni 2013
Ausflug
 Veranstalter: KFB St. Thomas

Freitag, 28. Juni 2013
 (Ersatztermin: 29.06.2013)
Petersfeuer
 Veranstalter: Union St. Thomas

Sonntag, 21. Juli 2013
Fahrzeugsegnung
 Veranstalter: Motorradfreunde

28./29. September 2013
Herbstfest
 Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

Freitag, 11. Oktober 2013
Beginn des Arbeitsjahres
 Veranstalter: KFB St. Thomas

Montag, 11. November 2013
Martinsfest
 Veranstalter: Kindergarten

Freitag, 22. November 2013
Einstimmung auf den Advent
 Veranstalter: KFB St. Thomas

Samstag, 30. November 2013
Bratwurstelsamstag
 Veranstalter: Goldenhaubengruppe

Samstag, 7. Dezember 2013
Punschstand
 Veranstalter: ÖVP St. Thomas

Samstag, 21. Dezember 2013
Punschstand
 Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr



www.landesmusikschulen.at

SCHÜLEREINSCHREIBUNG

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2013/2014

Prambachkirchen (Tel. 6681)
 Montag, 15. und 22. April 2013
 jeweils von 17.45 - 18.45 Uhr

Waizenkirchen (Tel. 7328)
 Montag, 15. und 22. April 2013
 jeweils von 16.15 - 17.15 Uhr
 Donnerstag, 18. April 2013
 von 13.30 - 15.30 Uhr

Auch Schüler auf der Warteliste müssen wieder angemeldet werden!

Hundekurs

SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal
 Kurs zum Erwerb des allgemeinen
 Sachkundenachweises

Freitag, 7. Juni 2013, 18 Uhr
Vereinshaus am Alten Kaisersteg

Anmeldung: 07248/68224

Ein Hund lässt nichts liegen

Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmer! Wer einen Hund führt, muss also die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen. **Wir ersuchen alle Hundehalter dies zu beachten!**

Wasserversorgung St. Thomas Trinkwasseranalyse vom 18.12.2012

Parameter	Einheit	Messwert	Grenzwert
Temperatur	Grad	8,9	25
Gesamthärte	°dH	18,5	-
Carbonathärte	°dH	17,0	-
Calcium	mg	95,5	400
Magnesium	mg	22,6	150
Natrium	mg	8,34	200
Kalium	mg	1,13	50
Chlorid	mg	9,6	200
Sulfat	mg	42,8	250
Ammonium	mg	0,22	0,50
Eisen	mg	0,01	0,2
Mangan	mg	0,029	0,05

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

01.04.2013	Dr. Strand Ursula	Ostermontag	Peuerb./Gallspach
07.04.2013	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Wzk./Haag/Andorf
14.04.2013	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Schallerb./Neum.
21.04.2013	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Grk./Schlüßlb./Raab
28.04.2013	Dr. Geroldinger	St. Marienk.	Peuerb./Gallspach
01.05.2013	Dr. Puchegger	Staatsfeiertag	Peuerb./Gallspach
05.05.2013	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Wzk./Haag/Andorf
09.05.2013	Dr. Spörker	Chr. Himmelf.	Wzk./Haag/Andorf
12.05.2013	Dr. Geroldinger	St. Marienk.	Schallerb./Neum.
19.05.2013	Dr. Strand Hannes	Pfingstsonntag	Grk./Schlüßlb./Raab
20.05.2013	Dr. Geroldinger	Pfingstmontag	Grk./Schlüßlb./Raab
26.05.2013	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerb./Gallspach
30.05.2013	Dr. Bocksleitner	Fronleichnam	Peuerb./Gallspach
02.06.2013	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Wzk./Haag/Andorf
09.06.2013	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Schallerb./Neum.
16.06.2013	Dr. Geroldinger	St. Marienk.	Grk./Schlüßlb./Raab
23.06.2013	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerb./Gallspach
30.06.2013	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Wzk./Haag/Andorf
07.07.2013	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Schallerb./Neum.

Der WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST dauert von Samstag 7:00 bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 Uhr mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Wochentages.

Der Ärztebereitschaftsdienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende, unaufschiebbare, gesundheitliche Notfälle!

Bitte bedenken Sie, dass wir für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst für Notfälle (14:00 bis 7:00 Uhr)

Montag	Dr. Puchegger Reinh.	Waizenkirchen	07277/27342
Dienstag	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienk.	07249/47577
Mittwoch	Dr. Strand U.u.H.	Waizenkirchen	07277/7334
Donnerst.	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	07277/2999
Freitag	Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	07277/6282

Das nächste Treffen der

Energiegruppe St. Thomas

findet am **Montag, 15. April 2013 um 20 Uhr** im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.

Alle Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Zeckenschutz-Impfaktion

Eine Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1-3 Monate und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Teilimpfung zu erfolgen. Zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes sind regelmäßige Auffrischungsimpfungen empfohlen. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich. Weitere Auffrischungsimpfungen werden alle fünf Jahre empfohlen; bei Personen über 60 Jahren alle drei Jahre. Bei Überschreiten der Fristen ist eine Beratung durch den Impfarzt einzuholen.



Impftermine in St. Thomas

Dienstag, 9. April 2013 und

Dienstag, 14. Mai 2013,

jew. 8.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Kosten

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr : 9,20 Euro

Jugendliche zw. vollendeten 15. und 16. Lebensjahr: 11,-- Euro

ab dem dritten Kind: 3,63 Euro

Erwachsene: 13,-- Euro

Die Krankenkasse erstattet davon mindestens 3,63 Euro zurück.

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie Ihren Impfpass mit!

Einladung zum Musikertreffen!

In St. Thomas gibt es viele Musiker und Musikerinnen. Wer hat Lust zum gemeinsamen Musizieren?

Wir laden alle Interessenten zu einem Treffen am 7. April 2013 um 10:00 ins Pfarrheim St. Thomas ein.

Herzlich eingeladen sind:

- erfahrene Musiker und Musikerinnen, welche schon länger bei einer Blasmusikkapelle oder Band mitspielen,
- Musikerinnen und Musiker, die längere Zeit gelernt haben, jedoch mittlerweile nicht mehr spielen,
- Kinder, die bereits mehr als ein Jahr in die Musikschule gehen oder privat Unterricht nehmen, egal, ob sie bereits bei einer umliegenden Jugendkapelle mitspielen oder nicht. Natürlich können die Eltern ihre Kinder begleiten.

Bei diesem ersten Treffen werden alle organisatorischen Belange besprochen. Falls jemand am 7. April keine Zeit hat und trotzdem gerne mitmachen will, bitte bei August Lindinger (Tel.Nr. 0664/73628016) oder Christian Weinberger, St. Thomas 24/2, melden.

Tag der offenen Tür in Waizenkirchen

Liebe Thominger!



Ich freue mich Euch am 26. Mai 2013 zum Tag der offenen Tür in meine Ordination für Gynäkologie und Geburtshilfe in Waizenkirchen, Marktplatz 9, einladen zu dürfen. Auch Männer sind willkommen :-).

Der Tag der offenen Tür findet von 9:30 – 14:00 Uhr gemeinsam mit Zahnarzt Dr. Otto Hamann, Polizei und der neu gestalteten Raiffeisenbank statt. Auf Euren Besuch freut sich

Dr. med. univ. Nicole Eder
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Neuregelung der Grundbuchseintragungsgebühr - Eine Information des Notariats Dr. Gabriele Petric

Am 1. Jänner dieses Jahres trat die „Grundbuchsgebührennovelle“ in Kraft.

Diese Neuregelung der Grundbuchseintragungsgebühr wirkt sich insbesondere auf die grundbücherliche Eintragungsgebühr (1,1 Prozent) bei unentgeltlichen Erwerben aus.

Bisher wurde bei Schenkungen als Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Grundbuchseintragungsgebühr der dreifache Einheitswert herangezogen. Durch die Neuregelung wird ab 01.01.2013 allgemein der Verkehrswert als Bemessungsgrundlage herangezogen. Unter „Verkehrswert“ versteht man den Preis, der im gewöhnlichen Ge-

schäftsverkehr bei Veräußerung üblicherweise zu erzielen wäre.

Allerdings sieht die Gesetzesänderung auch bestimmte begünstigte Erwerbsvorgänge vor. So soll zB bei Rechtsgeschäften im erweiterten Familienkreis als Bemessungsgrundlage wie bisher der 3-fache Einheitswert, höchstens jedoch ein Drittel des Verkehrswerts, herangezogen werden.

Wie aufgrund der Entscheidung zum Gerichtsgebührengesetz zu erwarten war, hob der Verfassungsgerichtshof nunmehr auch die geltenden Bemessungsvorschriften betreffend die Grunderwerbsteuer auf. Bisher gibt es noch keine Neuregelung der

Grunderwerbsteuer für Schenkungen, Erbschaften und landwirtschaftliche Übergaben.

Es empfiehlt sich daher, geplante Grundstücksübertragungen – vor allem in Form von Schenkungen und Übergaben – rasch durchzuführen.

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite!

Für die erste kostenlose Rechtsauskunft stehen Ihnen Dr. Gabriele Petric und Mag. Melanie Mair, gegen telefonische Voranmeldung, gerne zur Verfügung:

Telefon 07277-2263,
4730 Waizenkirchen, Marktplatz 13
e-mail: notariat.wzk@aon.at
www.notariat-wzk.at